

# **Arbeitsfähigkeit und die 5. IV – Revision („Eingliederung vor Rente“)**

03.09.2010

SYMBA health@work

1

## **Die Arbeitsfähigkeit bei einem Diabetes mellitus beträgt ca. 50%.**

- **Stimmt!**
- **Stimmt vielleicht!**
- **Stimmt nicht!**

03.09.2010

SYMBA health@work

2

## AUF und Eingliederung: Inhalt

- 1. Worum geht es?**
- 2. Was schreibt das Gesetz vor?**
- 3. Früherfassung der gesundheitlichen Situation**
- 4. Bemerkungen zur AUF**
- 5. Take Home Messages**

03.09.2010

SYMBA health@work

3

## Worum geht es? - Eingliederung

- IV = Breitenversicherung ohne Vorbehalt:**
- **Grundversicherung**
  - **Auswirkungen auf andere Versicherungen**
  - **Gesundheitliche Beeinträchtigung => berufliche Auswirkungen**
  - **IV-Entscheid ist immer ein Rechtsentscheid**
  - **Schnittstelle Gesundheit ⇔ Versicherungsprozess ist der Regionale Ärztliche Dienst (RAD)**

03.09.2010

SYMBA health@work

4

## IV - Versicherungsleistungen

Alter (Jahre)	Beschwerden / Diagnose	Versicherungsleistung
0 – 20	Geburtsgebrechen	Behandlung
Alle	gesundheitliche Beeinträchtigung oder Behinderung im Beruf oder Alltag	Hilfsmittel, HE
Berufsalter (16 - 65)	AUF, drohende AUF	Ausbildung, Eingliederung, Umschulung, Rente
	<b>ATSG!</b>	<b>IVG!</b>

03.09.2010

SYMBA health@work

5

### Invalidenversicherungsrecht: Rahmen

<b>Subjekt (Individuum)</b>	<b>&lt;=</b> Beschwerde <b>&gt;</b> n	<b>&lt;=&gt;</b> Antrag	<b>&lt;=&gt;</b> Versicherungsleistung ?
<b>Arzt, Patient (Objekt)</b>	<b>&lt;=</b> Diagnose, <b>&gt;</b> Therapie	<b>&lt;=&gt;</b> Arzzeugnis	<b>&lt;=&gt;</b> Versicherungsleistung ?
<b>Versicherte Person (Fall)</b>	<b>&lt;=</b> „Gesundheit s- <b>&gt;</b> schaden“	<b>&lt;=&gt;</b> Verwaltungsentscheid	<b>&lt;=&gt;</b> Versicherungsleistung ?

03.09.2010

SYMBA health@work

6

# IVG (Loi fédérale sur l'assurance-invalidité (LAI))

## Zweck

### Art. 1

Die Leistungen dieses Gesetzes sollen:

- a. die Invalidität mit geeigneten, einfachen und zweckmässigen Eingliederungsmassnahmen verhindern, vermindern oder beheben;
- b. die verbleibenden ökonomischen Folgen der Invalidität im Rahmen einer angemessenen Deckung des Existenzbedarfs ausgleichen;
- c. ...

## But

### Art. 1

Les prestations prévues par la présente loi visent à:

- a. prévenir, réduire ou éliminer l'invalidité grâce à des mesures de réadaptation appropriées, simples et adéquates;
- b. compenser les effets économiques permanents de l'invalidité en couvrant les besoins vitaux dans une mesure appropriée;
- c. ...

03.09.2010

SYMBA health@work

7

# IVG (Loi fédérale sur l'assurance-invalidité (LAI))

## Die Früherfassung

### Art. 3 Grundsatz

- 1 Durch die frühzeitige Erfassung von arbeitsunfähigen (Art. 6 ATSG23) Versicherten soll bei diesen Personen der Eintritt einer Invalidität (Art. 8 ATSG) verhindert werden.
- 2 Die IV-Stelle führt die frühzeitige Erfassung in Zusammenarbeit mit anderen Versicherungsträgern und mit privaten Versicherungseinrichtungen,

## Détection précoce

### Art. 3 Principe

- 1 La détection précoce a pour but de prévenir l'invalidité (art. 8 LPG22) de personnes en incapacité de travail (art. 6 LPG).
- 2 L'office AI met en oeuvre la détection précoce en collaboration avec d'autres assureurs sociaux et avec des institutions d'assurance privées.

03.09.2010

SYMBA health@work

8

# IVG (Loi fédérale sur l'assurance-invalidité (LAI))

## Art. 3c Verfahren

- 1 Die IV-Stelle informiert die versicherte Person über Zweck und Umfang der beabsichtigten Datenbearbeitung.
- 2 Sie klärt die persönliche Situation der versicherten Person, insbesondere die Arbeitsfähigkeit und deren Ursachen und Auswirkungen ab und beurteilt, ob Massnahmen zur Frühintervention nach Artikel 7d angezeigt sind. Sie kann die versicherte Person und bei Bedarf ihren Arbeitgeber zu einem Beratungsgespräch einladen.

3 ...

- 4 **Gibt die versicherte Person diese Ermächtigung nicht, so kann ein Arzt des regionalen ärztlichen Dienstes (Art. 59 Abs. 2) die erforderlichen Auskünfte bei den behandelnden Ärzten der versicherten Person einholen. Diese sind von ihrer Schweigepflicht entbunden. Der Arzt beurteilt, ob Massnahmen zur Frühintervention nach Artikel 7d angezeigt sind, und informiert die IV-Stelle, ohne die medizinischen Auskünfte und die Unterlagen weiterzuleiten.**

## Art. 3c Procédure

- 1 L'office AI informe l'assuré du but et de l'ampleur du traitement prévu des données le concernant.
- 2 L'office AI examine la situation personnelle de l'assuré, en particulier son incapacité de travail et les causes et conséquences de celle-ci, et détermine si des mesures d'intervention précoce au sens de l'art. 7d sont indiquées. Il peut inviter l'assuré et, si besoin est, son employeur à un entretien de conseil.

3 ...

- 4 **Si l'assuré ne donne pas cette autorisation, un médecin du service médical régional (art. 59, al. 2) peut demander aux médecins traitants de l'assuré de lui fournir les renseignements nécessaires. Les médecins traitants sont déliés de leur obligation de garder le secret. Le médecin du service médical régional examine si des mesures d'intervention précoce au sens de l'art. 7d sont indiquées et informe l'office AI, sans transmettre de documents ni de renseignements d'ordre médical.**

03.09.2010

SYMBA health@work

9

# IVG (Loi fédérale sur l'assurance-invalidité (LAI))

## Die IV-Stellen können folgende Massnahmen anordnen:

- a. Anpassungen des Arbeitsplatzes;
- b. Ausbildungskurse;
- c. Arbeitsvermittlung;
- d. Berufsberatung;
- e. sozialberufliche Rehabilitation;
- f. Beschäftigungsmassnahmen.

## Les offices AI peuvent ordonner les mesures suivantes:

- a. adaptation du poste de travail;
- b. cours de formation;
- c. placement;
- d. orientation professionnelle;
- e. réadaptation socioprofessionnelle;
- f. mesures d'occupation.

03.09.2010

SYMBA health@work

10

## Definiton ATSG (Loi fédérale sur la partie générale du droit des assurances sociales (LPGA))

### Art. 6 Arbeitsunfähigkeit

Arbeitsunfähigkeit ist die durch eine Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit bedingte, volle oder teilweise Unfähigkeit, im bisherigen Beruf oder Aufgabenbereich zumutbare Arbeit zu leisten. Bei langer Dauer wird auch die zumutbare Tätigkeit in einem anderen Beruf oder Aufgabenbereich berücksichtigt

### Art. 6 Incapacité de travail

Est réputée incapacité de travail toute perte, totale ou partielle, de l'aptitude de l'assuré à accomplir dans sa profession ou son domaine d'activité le travail qui peut raisonnablement être exigé de lui, si cette perte résulte d'une atteinte à sa santé physique, mentale ou psychique. En cas d'incapacité de travail de longue durée, l'activité qui peut être exigée de lui peut aussi relever d'une autre profession ou d'un autre domaine d'activité.

03.09.2010

SYMBA health@work

11

## Eingliederung vor Rente

### Wichtige Faktoren:

- **Zeit**
- **Wann ist eine berufliche Belastung wieder möglich?**
- **Anpassung der bisherigen Tätigkeit, so dass wieder ein ganztägiger Einsatz möglich wird.**

03.09.2010

SYMBA health@work

12

# Phasenmodell

Schub / Unfall	⇔	Schockphase	⇔	Meist keine AF
Behandlung	⇔	Funktionelle Stabilisierung	⇔	AF steigerbar
Rekonvaleszenz (spontan) / Rehabilitation (unterstützt)	⇔	Restitution	⇔	AF „auf Probe“
Vorzustand oder chronischer Endzustand	⇔	Neuer Funktionszustand	⇔	AF eingependelt

03.09.2010

SYMBA health@work

13

## Eingliederung vor Rente

### Wichtige Faktoren:

- Zeit
- **Wann ist eine berufliche Belastung wieder möglich?**
- **Anpassung der bisherigen Tätigkeit, so dass wieder ein ganztägiger Einsatz möglich wird.**

03.09.2010

SYMBA health@work

14

## Eingliederung vor Rente

### Wichtige Faktoren:

- **Zeit**
- **Wann ist eine berufliche Belastung wieder möglich?**
- **Anpassung der bisherigen Tätigkeit, so dass wieder ein ganztägiger Einsatz möglich wird.**

03.09.2010

SYMBA health@work

15

## Rehabilitationsplan

	Beispiel
<b>Funktionelle Ausgangssituation</b>	eingeschränkter Bewegungsumfang des rechten Handgelenks
<b>Rehabilitationsmethode</b>	aktive Bewegungstherapie, Ergotherapie, kreative Medien
<b>Rehabilitationsziel</b>	Erreichen von 90% Beweglichkeit im Seitenvergleich

03.09.2010

SYMBA health@work

16



## Arbeitsunfähigkeit (AUF)

- **Was ist überhaupt AUF?**
- **Gibt es evidenzbasiert eine Beurteilung und -Bemessung der Arbeitsfähigkeit?**
- **Welche Fachrichtungen braucht es zur B+B der AUF?**

03.09.2010

SYMBA health@work

17

## Arbeitsunfähigkeit ist...

1. gesundheitlich bedingte
2. teilweise oder gänzliche  
**Beeinträchtigung einer Person**
3. in der Erfüllung einer vorgegebenen Arbeit
4. zu einem bestimmten Zeitpunkt
5. für einen voraussichtlichen Zeitraum

03.09.2010

SYMBA health@work

18

## **Die Arbeitsfähigkeit bei einem Diabetes mellitus beträgt ca. 50%.**

- **Stimmt!**
- **Stimmt vielleicht!**
- **Stimmt nicht!**

03.09.2010

SYMBA health@work

19

## **Take Home Messages**

- **Eingliederung ist eine komplexe Aufgabe. Sie gliedert sich in der Frühintervention (6 Monate ab Meldung) grob in Arbeitsplatzerhalt incl. Job Coach, Integrationsmassnahmen, Abklärung und Förderung der beruflichen und / oder der sozialen Kompetenzen.**

03.09.2010

SYMBA health@work

20

## Take Home Messages

- **Vom gesetzlichen Auftrag an die Sozialversicherungen her und im Zusammenhang mit Arbeitsunfähigkeit hat die IV den umfassendsten Eingliederungsanspruch und ist daher wichtigster Ansprechpartner für Versicherte, Arbeitgeber und Aerzte.**

03.09.2010

SYMBA health@work

21

## Take Home Messages

- **Die Aerzte der Regionalen Aerztlichen Dienste (RAD) sind die Ansprechpartner für die behandelnden Aerzte bei Eingliederungsfragen. Im Interesse der Eingliederung ist bei Fragen oder bei Probleme in der Beurteilung oder Bemessung der Arbeitsfähigkeit eine Koordination der ärztlichen Partner wünschenswert.**

03.09.2010

SYMBA health@work

22